

**PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG BÖSDORF**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 18. Juni 2013  
im Gasthof Bohlen in Bösdorf  
von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 14

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 13 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 25.

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

BGM Joachim Schmidt  
als Vorsitzender

GV Georg Biss  
GV Joachim Claß  
GV'in Sabine Gardein  
GV'in Regina Hornsmann  
GV'in Karin Liebig  
GV'in Bianca Sievers

GV Alfred Stender  
GV Klaus Tschirschwitz  
GV'in Heike Unterhalt  
GV Dieter Westphal  
GV'in Katrin Wohler

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See  
Fachberatung: Frau Dankert, Amt Großer Plöner See  
Herr Mielke vom Amt Großer Plöner See, Herr Ohms, Herr Seibler und Herr Titze von der Stadt Plön, GWF Volker Horst und stellv. GWF Björn Lüth;  
Presse: Herr Schneider (KN), Frau Ahrens (OHA); weitere Zuhörer/innen: 19

---

Es fehlten entschuldigt: GV Engelbert Unterhalt, GV Hans-Hinrich Westphal

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Bösdorf waren durch Einladung vom 07.06.2013 zu Dienstag, 18. Juni 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter
2. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
  - a) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
  - b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Erklärung der Fraktionen
  - a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
  - b) Mitglieder der Fraktion
  - c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
4. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
5. Wahl der Bürgermeister
  - a) Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - b) Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
6. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
7. Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)
  - a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - b) Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - c) Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  - d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
8. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013
9. Wahl der Ausschüsse
  - a) Wahl der Ausschussmitglieder
  - b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - c) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - d) Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
10. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
11. Wahl weiterer Mitglieder für den Amtsausschuss
12. Wahl der Stellvertreter für die weiteren Mitglieder im Amtsausschuss
13. Entsendung eines weiteren Mitgliedes für den Schulverband sowie dessen Stellvertretung
14. Entsendung von vier Mitgliedern sowie stellvertretenden Mitgliedern für das Kuratorium der Kindertagesstätte Bösdorf
15. Entsendung von zwei weiteren Mitgliedern für den Beirat Kindertagesstätte
16. Benennung von drei Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Ausamtung
17. Benennung von drei Mitgliedern für den Verwaltungsbeirat der Stadt Plön
18. Benennung eines Stellvertreters für den Bürgermeister in der AktivRegion
19. Benennung eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Verein Lutherkirche
20. Niederschriften vom 13. Mai 2013
21. Einwohnerfragestunde
22. Änderung der Hauptsatzung
23. Ausamtung; hier: Amtsgebäude
24. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Einstimmig wird die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 21 „Bekanntgaben des Bürgermeisters“ erweitert.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter
  2. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
    - a) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
    - b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  3. Erklärung der Fraktionen
    - a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
    - b) Mitglieder der Fraktion
    - c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
  4. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
  5. Wahl der Bürgermeister
    - a) Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
    - b) Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  6. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
  7. Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)
    - a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
    - b) Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
    - c) Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
    - d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
  8. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013
  9. Wahl der Ausschüsse
    - a) Wahl der Ausschussmitglieder
    - b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
    - c) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
    - d) Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
  10. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
  11. Wahl weiterer Mitglieder für den Amtsausschuss
  12. Wahl der Stellvertreter für die weiteren Mitglieder im Amtsausschuss
  13. Entsendung eines weiteren Mitgliedes für den Schulverband sowie dessen Stellvertretung
  14. Entsendung von vier Mitgliedern sowie stellvertretenden Mitgliedern für das Kuratorium der Kindertagesstätte Bösdorf
  15. Entsendung von zwei weiteren Mitgliedern für den Beirat Kindertagesstätte
  16. Benennung von drei Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Ausamtung
  17. Benennung von drei Mitgliedern für den Verwaltungsbeirat der Stadt Plön
  18. Benennung eines Stellvertreters für den Bürgermeister in der AktivRegion
  19. Benennung eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Verein Lutherkirche
  20. Niederschriften vom 13. Mai 2013
  21. Bekanntgaben des Bürgermeisters
  22. Einwohnerfragestunde
  23. Änderung der Hauptsatzung
  24. Ausamtung; hier: Amtsgebäude
  25. Anfragen
- 

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Verabschiedung des ausgeschiedenen Gemeindevertreters**

*Aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit wird verabschiedet:*

Nach 19-jähriger Zugehörigkeit in der Gemeindevertretung *Herr Michael Böhm.*

**TOP 2****Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****a) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Bürgermeister Joachim Schmidt stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwände erhoben wurden.

**b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Joachim Schmidt erklärt die Sitzung für eröffnet.

Er stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

**TOP 3****Erklärung der Fraktionen****a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in**

**CDU Fraktionsvorsitzender:** Dieter Westphal  
**Stellvertreter:** Georg Biss

**BfB Fraktionsvorsitzender:** Klaus Tschirschwitz  
**Stellvertreterin:** Sabine Gardein

**SPD Fraktionsvorsitzender:** Engelbert Unterhalt  
**Stellvertreterin:** Heike Unterhalt

**b) Mitglieder der Fraktionen**

<b>CDU:</b>	<b>BfB:</b>	<b>SPD:</b>
Joachim Schmidt	Sabine Gardein	Joachim Claß
Georg Biss	Regina Hornsmann	Heike Unterhalt
Karin Liebig	Bianca Sievers	Engelbert Unterhalt
Alfred Stender	Klaus Tschirschwitz	
Hans-Hinrich Westphal		
Dieter Westphal		
Kathrin Wohler		

**Bürgerliche Mitglieder der Fraktionen:**

<b>CDU:</b>	<b>BfB:</b>	<b>SPD:</b>
Dietrich Heisch	Daniela Braun	Hans-Werner Johannsen
Christina Westphal	Jens Braun	Dr. Horst Kasselmann
Ulrike Wohler	Günther Velten	Ulrike Schmidt

**c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen**

Alle bürgerlichen Mitglieder erhalten das Stimmrecht in den Fraktionen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 4****Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Joachim Schmidt stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass Herr Dieter Westphal das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist.

Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Dieter Westphal ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen.

Nunmehr wird Herrn Dieter Westphal die Leitung der Wahl übertragen.

**TOP 5****Wahl der Bürgermeister****a) Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird **Herr Joachim Schmidt** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**1. Wahlgang**

Es entfallen auf den Vorschlag

**12 Ja-Stimmen**

Für den Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter /innen gestimmt, **Herr Joachim Schmidt** ist damit im ersten Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt.

**b) Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Herrn Joachim Schmidt wird vom ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Dieter Westphal, als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Nach Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten wird der Vorsitz übernommen.

**TOP 6****Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)**

Der Bürgermeister Joachim Schmidt verpflichtet die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen, soweit sie nicht zu Ehrenbeamten ernannt worden sind, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen in ihre Tätigkeit ein.

**TOP 7****Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)****a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird **Herr Klaus Tschirschwitz** vorgeschlagen.

Zum **1. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird in offener Abstimmung **Herr Klaus Tschirschwitz** gewählt

**11 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Enthaltung**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**b) Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Herr Klaus Tschirschwitz wird als 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er leistet den Beamteneid und erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und

**c) Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Zum 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird **Herr Engelbert Unterhalt** in Abwesenheit vorgeschlagen.

Zum **2. Stellvertreter** des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird in offener Abstimmung **Herr Engelbert Unterhalt** gewählt

**12 Ja-Stimmen**

**d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Herr Engelbert Unterhalt wird als 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in der nächsten Gemeindevertretersitzung in sein Amt eingeführt und erhält dann die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten.

**TOP 8****Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013**

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 39 GKWG nach der Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Gemeindewahl zu beschließen. Die Besetzung des Ausschusses ist gesetzlich nicht geregelt. Der Ausschuss wird mit 3 Mitgliedern (1 Mitglied je Fraktion) besetzt.

Vorgeschlagen werden:

**Dieter Westphal**

**Klaus Tschirschwitz**

**Heike Unterhalt**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

Wahl der / des Vorsitzenden des Vorprüfungsausschusses:

Der Vorsitzende / Die Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses und dessen Stellvertretung werden innerhalb des Ausschusses gewählt.

**TOP 9****Wahl der Ausschüsse****a) Wahl der Ausschussmitglieder****1. Finanzausschuss**

Von den Fraktionen werden folgende Mitglieder für die Besetzung des Finanzausschusses benannt:

GV'in Regina Hornsmann

GV Alfred Stender

GV Engelbert Unterhalt

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

GV'in Katrin Wohler  
BM Jens Braun  
BM Dr. Horst Kasselmann  
BM Christina Westphal

**12 Ja-Stimmen**

2. Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten

Von den Fraktionen werden folgende Mitglieder für die Besetzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten benannt:

GV Georg Biss  
GV'in Karin Liebig  
GV'in Bianca Sievers  
GV'in Heike Unterhalt  
BM Daniela Braun  
BM Hans-Werner Johannsen  
BM Ulrike Wohler

**12 Ja-Stimmen**

3. Bau-, Wege- und Umweltausschuss

Von den Fraktionen werden folgende Mitglieder für die Besetzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses benannt:

GV Joachim Claß  
GV Klaus Tschirschwitz  
GV Dieter Westphal  
GV Hans-Hinrich Westphal  
BM Dietrich Heisch  
BM Günther Velten  
BM Ulrike Schmidt

**12 Ja-Stimmen**

b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Von den Fraktionen werden folgende Ausschussvorsitzende benannt:

1. Bau-, Wege- und Umweltausschuss

GV Dieter Westphal

2. Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten

GV'in Bianca Sievers

3. Finanzausschuss

GV Engelbert Unterhalt

**12 Ja-Stimmen**

c) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Von den Fraktionen werden folgende stellvertretende Ausschussvorsitzende benannt:

1. Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten

GV Georg Biss

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

2. Finanzausschuss

GV'in Regina Hornsmann

3. Bau-, Wege- und Umweltausschuss

BM Ulrike Schmidt

**12 Ja-Stimmen**d) Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder1. Bau-, Wege- und Umweltausschuss

Von den Fraktionen werden folgende stellvertretende Mitglieder für die Besetzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses benannt:

GV'in Regina Hornsmann

GV Alfred Stender

GV Engelbert Unterhalt

2. Finanzausschuss

Von den Fraktionen werden folgende stellvertretende Mitglieder für die Besetzung des Finanzausschusses benannt:

GV Georg Biss

GV Klaus Tschirschwitz

GV'in Heike Unterhalt

3. Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten

Von den Fraktionen werden folgende stellvertretende Mitglieder für die Besetzung des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten benannt:

GV Joachim Claß

GV'in Sabine Gardein

GV'in Katrin Wohler

**12 Ja-Stimmen****TOP 10****Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss**

1. Durch § 9 Abs. 3 AO sind die Gemeindevertretungen zur Wahl von stellvertretenden Mitgliedern des Amtsausschusses verpflichtet.

Damit soll der Tatsache Rechnung getragen werden, dass im Fall der Stellvertretung der Erhaltung der ursprünglichen Mehrheitsverhältnisse in den kommunalen Selbstverwaltungsgremien allgemein eine stärkere Bedeutung beigemessen wird.

In die Vertretungsregelung einbezogen ist die Stellvertretung des Bürgermeisters.

Er wird nicht automatisch von seinem allgemeinen Stellvertreter, sondern von einem zu wählenden Stellvertreter im Amtsausschuss vertreten. Das Gesetz schließt jedoch nicht aus, dass zum Stellvertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss sein allgemeiner

1. Stellvertreter gewählt wird.

2. Die Wahl des Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters im Amtsausschuss erfolgt gemäß § 9 Abs.3 Satz 3 AO auf Vorschlag der Fraktion, der er angehört, wenn die Wahl stattfindet.



---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

Für die Wahl gilt § 39 Abs. 1 GO entsprechend. Demnach ist derjenige gewählt, auf den die Stimmenmehrheit (mehr JA- als NEIN- Stimmen) entfällt. Bei Stimmengleichheit gilt die Wahl als abgelehnt.

Vorgeschlagen wird **Herr Hans-Hinrich Westphal**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

### TOP 11

#### Wahl weiterer Mitglieder für den Amtsausschuss

Gemäß § 9 Abs. 1 AO besteht der Amtsausschuss aus den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden. Gemeinden über 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner entsenden weitere Mitglieder in den Amtsausschuss. Ihre Zahl beträgt in Gemeinden

über 1.000 bis 2.000 Einwohnerinnen und Einwohner	1
über 2.000 bis 3.000 Einwohnerinnen und Einwohner	2
über 3.000 bis 4.000 Einwohnerinnen und Einwohner	3

Für die Anzahl weiterer Mitglieder ist die Einwohnerzahl maßgebend, die der letzten allgemeinen Wahl zu den Gemeindevertretungen zugrunde gelegen hat.

Die maßgebliche Anzahl ist die vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig- Holstein fortgeschriebene Bevölkerungszahl nach dem Stand vom 31. Dezember des dritten Jahres vor der Wahl.

Zu dem maßgeblichen Zeitpunkt am 31.12.2010 hatte Bösdorf 1.512 Einwohner, was **einem** weiteren Mitglied im Amtsausschuss entspricht.

Vorgeschlagen wird **Herr Dieter Westphal**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

### TOP 12

#### Wahl der Stellvertreter/innen für die weiteren Mitglieder im Amtsausschuss

1. Gemäß § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung des Amtes Großer Plöner See sind für jedes weitere Mitglied des Amtsausschusses drei Stellvertreter(innen) zu wählen.
2. Für das Wahlverfahren gelten die gleichen Vorgaben wie für die Wahl der weiteren Mitglieder.

Vorgeschlagen werden:

1. **Frau Katrin Wohler**
2. **Herr Klaus Tschirschwitz**
3. **Herr Engelbert Unterhalt**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Es wird durch Handzeichen gewählt. Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

**12 Ja-Stimmen**

**TOP 13****Entsendung eines weiteren Mitgliedes für den Schulverband sowie dessen Stellvertreter/in**

Zum weiteren Mitglied im Schulverband wird vorgeschlagen:

**Herr Klaus Tschirschwitz**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

Zum Stellvertreter im Schulverband wird vorgeschlagen:

**Herr Dieter Westphal**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

**TOP 14****Entsendung von vier Mitgliedern sowie stellvertretenden Mitgliedern für das Kuratorium der Kindertagesstätte Bösdorf**

Zum Mitglied im Kuratorium der Kindertagesstätte werden vorgeschlagen:

**Herr Joachim Schmidt**

**Frau Regina Hornsmann**

**Herr Engelbert Unterhalt**

**Frau Katrin Wohler**

Zum Stellvertreter im Kuratorium der Kindertagesstätte werden vorgeschlagen:

**Frau Karin Liebig**

**Frau Bianca Sievers**

**Herr Klaus Tschirschwitz**

**Frau Heike Unterhalt**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

**TOP 15****Entsendung von zwei weiteren Mitgliedern für den Beirat Kindertagesstätte**

Zum weiteren Mitglied im Beirat der Kindertagesstätte wird vorgeschlagen:

**Herr Joachim Schmidt**

**Frau Heike Unterhalt**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 16**

**Benennung von drei Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Ausamtung**

Zum Mitglied in der Arbeitsgruppe Ausamtung werden vorgeschlagen:

**Herr Klaus Tschirschwitz**

**Herr Engelbert Unterhalt**

**Herr Dieter Westphal**

sowie **Herr Bürgermeister Joachim Schmidt**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

**TOP 17**

**Benennung von drei Mitgliedern für den Verwaltungsbeirat der Stadt Plön**

Zum Mitglied im Verwaltungsbeirat der Stadt Plön werden vorgeschlagen:

**Herr Klaus Tschirschwitz**

**Herr Engelbert Unterhalt**

**Herr Dieter Westphal**

sowie **Herr Bürgermeister Joachim Schmidt**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

**TOP 18**

**Benennung eines Stellvertreters für den Bürgermeister in der AktivRegion**

Zum Stellvertreter in der AktivRegion wird vorgeschlagen:

**Herr Klaus Tschirschwitz**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

**TOP 19**

**Benennung eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Verein Lutherkirche**

Zum Stellvertreter im Verein Lutherkirche wird vorgeschlagen:

**Herr Engelbert Unterhalt**

Es wird durch Handzeichen gewählt.

**12 Ja-Stimmen**

**TOP 20**

**Niederschrift vom 13. Mai 2013**

**- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Die Niederschrift vom 13. Mai 2013 - öffentlicher Teil und nichtöffentlicher Teil - wird ohne Einwände gebilligt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 21****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt berichtet über aktuelle Angelegenheiten aus folgenden Bereichen:

- Kauf von Verkehrsflächen in Kleinmeinsdorf; hier: Planung von neuen verkehrsregelnden Maßnahmen,
- Badewasseruntersuchungen in Niederkleveez und Hohenrade ohne Beanstandung,
- Seniorenfahrt nach Angeln mit 53 Gästen; hier: Dank an das Organisationsteam.

Der Bericht des Bürgermeisters wird von der Gemeindevertretung **zur Kenntnis** genommen.

**TOP 22****Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 23****Änderung der Hauptsatzung****Beschluss:**

**Anliegender 5.** Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Bösdorf wird beschlossen.

**12 Ja-Stimmen**

**TOP 24****Ausamtung: hier: Amtsgebäude****Beschluss:**

1. 50 % des Verkehrswertes des Gutachtens werden nach dem bereits festgelegten Verteilerschlüssel am 01. Januar 2014 an die Gemeinden Ascheberg und Bösdorf ausgekehrt. Spätestens nach 4 Jahren (01. Januar 2018) oder bei zwischenzeitlicher Auflösung des Amtes Großer Plöner See werden die restlichen 50 % ausgekehrt. Sofern das Gebäude vorher verkauft wird, würde der tatsächlich erzielte Verkaufspreis im Verhältnis des Verteilerschlüssels an die Gemeinden Ascheberg und Bösdorf unter Anrechnung der bereits gezahlten Summe ausgezahlt werden.
2. Die Gemeinde Bösdorf bittet die Kommunalaufsicht einen Kompromissvorschlag zur Vermögensauseinandersetzungen in Bezug auf das Amtsgebäude zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Gemeinde Bösdorf bittet die Verwaltung diesen Beschluss an die Kommunalaufsicht des Kreises Plön weiterzuleiten.

**11 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Enthaltung**

**Hinweis zur Niederschrift:**

Bezüglich entsprechender Unterhaltungsmaßnahmen, die im obigen Zeitraum (2014 bis 2018) anstehen, ist eine Regelung aufzunehmen, die wie folgt lauten könnte:

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Unterhaltungsmaßnahmen, die der Werterhaltung oder der Wertsteigerung des Gebäudes dienen und ein Auftragsvolumen von 500,00 € je Einzelmaßnahme überschreiten, bedürfen der Zustimmung der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf.

Diese Regelung bezieht sich auf den obigen 4-Jahreszeitraum. An den Kosten haben sich die Gemeinden Ascheberg und Bösdorf im Rahmen des Verteilerschlüssels zu beteiligen.

**Kenntnisnahme**

**TOP 25**

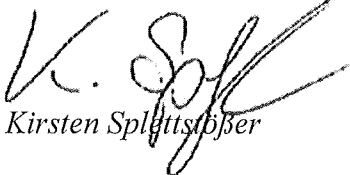
**Anfragen**

Die nächste Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses findet zusammen mit einer Besichtigung der Kinderspielplätze am Dienstag, den 02. Juli 2013 um 18:30 Uhr statt.

**BÜRGERMEISTER**

*Joachim Schmidt*

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

  
*Kirsten Splittsberger*

**Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 23: 5. Nachtrag zur Hauptsatzung**



**5. Nachtrag zur**  
**Hauptsatzung**  
**der Gemeinde Bösdorf**  
**Kreis Plön**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Februar 2013 (GVBl. Schl.-H. S. 72), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom                      2013 und mit Genehmigung der Landrätin des Kreises Plön folgende Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bösdorf erlassen:

**Art. 1**

§ 4 Abs. 1 Buchst. a. und c. werden wie folgt geändert:

**a. Finanzausschuss**

Zusammensetzung:

4 Gemeindevertreterinnen und -vertreter und  
3 Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können

Aufgabengebiet:

Finanzwesen, Grundstücksangelegenheiten, Steuern, Prüfung der Jahresrechnung, Wirtschaftsförderung

**c. Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten**

Zusammensetzung:

4 Gemeindevertreterinnen und -vertreter und  
3 Bürgerinnen und Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können

Aufgabengebiet:

Kindertagesstättenwesen, allgemeine Jugendpflege, Förderung des Sportes, Schulwesen, Sozialwesen, Weihnachtshilfswerk, Förderung des Fremdenverkehrs und der Fremdenverkehrseinrichtungen

**Art. 2**  
**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung zur 5. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bösdorf tritt rückwirkend zum 18. Juni 2013 in Kraft.
- (2) Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung der Landrätin des Kreises Plön vom \_\_\_\_\_ 2013 erteilt.

Bösdorf, \_\_\_\_\_ .2013

Gemeinde Bösdorf  
Der Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_